

# Gesundheit

## MODUL

### Spezielle Betriebswirtschaftslehre

In diesem Modul geht es um betriebswirtschaftlich relevante Bedingungen und Anforderungen, die in hohem Grad für den Gesundheits- und Sozialsektor und die darin tätigen Organisationen spezifisch sind und sich von den Voraussetzungen der Allgemeinen BWL abheben. Dies gilt insbesondere für die Mehrstelligkeit der Anspruchs- und Austauschbeziehungen, die sich zum einen aus den besonderen Steuerungs- und Finanzierungsformen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft ergibt, zum anderen daraus resultiert, dass es sich bei der Mehrzahl der dort tätigen Einrichtungen um Non-Profit-Organisationen handelt. Ausgangspunkt und Schwerpunkt des Moduls ist dabei die Frage der Finanzierung bzw. der Ressourcenmobilisierung, da betriebswirtschaftliche Kompetenz in diesem Bereich für die Anbieter von sozialen Dienstleistungen inzwischen eine existenzielle Bedeutung hat. Dazu gehört neben der Kenntnis einschlägiger Finanzierungsformen und ihrer Voraussetzungen auch die bewusste Gestaltung der jeweiligen Außenbezüge durch Kommunikations- und Marketingstrategien und den Nachweis von Arbeitserfolgen bzw. des Nutzens der eigenen Tätigkeit.

## STUDIENINHALTE

### 1. Der Finanzierungsmix in Non-Profit-Organisationen und das Management selbsterwirtschafteter Mittel

Überblick über die wichtigsten Finanzierungsquellen in Non-Profit-Organisationen, deren Relevanz und die damit verbundenen Managementanforderungen in den Einrichtungen  
 Exemplarische Darstellung der Bewirtschaftung von solchen Finanzmitteln, die auf einem wirtschaftlichen Leistungsaustausch beruhen: Leistungsentgelte, Sponsoring, Warenverkauf und Wertstoffsammlungen

### 2. Öffentliche Zuwendungen als Finanzierungsinstrument

Stellenwert öffentlicher Zuwendungen als Finanzierungsform  
 Rechtliche Grundlagen, Zuwendungsarten und Förderrichtlinien  
 Antrags-, Bewilligungs-, Auszahlungs- und Nachweisverfahren  
 EU-Fördermittel und EU-Wettbewerbsrecht

### 3. Fundraising: Das Management von Spendenmitteln

Rahmenbedingungen des Spendenmanagements, insbesondere das Steuer- und Gemeinnützigkeitsrecht und ethische Aspekte  
 Fundraising als Managementaufgabe: Motive des Spendens, Dimensionen des Spendenmanagements und Spendenakquisition als Managementprozess  
 Klassische Methoden und Instrumente des Fundraisings

### 4. Marketing im Gesundheits- und Sozialbereich

Marketing als wettbewerbs- und kundenorientiertes Handeln im Gesundheits- und Sozialbereich: Ziele, Strategien und Instrumente

### 5. Stakeholder-Management in Non-Profit-Organisationen

Kriterien und Verfahren zur Identifizierung und Bewertung von Stakeholdern  
 Stellenwert, Perspektiven und Maßnahmen des Stakeholder-Managements

## CREDIT POINTS 6

### ANRECHNUNG

Die hier erworbenen Credit Points können auf folgende Studiengänge angerechnet werden: Gesundheits- und Sozialmanagement

### STUDIENUMFANG

Studienbriefe 5  
 Selbststudienstunden 164  
 Präsenzstunden 12

### LEISTUNGSNACHWEIS BEI HOCHSCHULZERTIFIKAT

Klausur 90 min.

### GEBÜHREN

Teilnahmezertifikat 360,00 Euro (60,00 Euro monatlich)  
 Hochschulzertifikat 450,00 Euro (75,00 Euro monatlich)  
 Laufzeit jeweils 6 Monate

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Abitur oder Fachhochschulreife, alternativ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige, dem Weiterbildungsziel entsprechende Berufstätigkeit.

## Fit für anspruchsvolle Aufgaben:

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.



### VERSCHIEDENE ZERTIFIKATE

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten. Dadurch können Sie Ihre Studienzeit entsprechend verkürzen.

### DIE HFH:

#### VON ANFANG AN AUF QUALITÄT GESETZT

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

#### PRÄSENZLEHRVERANSTALTUNGEN

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 1. Januar bzw. 1. Juli.

#### ZEITAUFWAND/DAUER

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

#### ANSPRECHPARTNER/INNEN

Frau Eva Herzyk oder Frau Diana Karau stehen Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

**E-Mail:** [eva.herzyk@hamburger-fh.de](mailto:eva.herzyk@hamburger-fh.de)

**Telefon:** 040-35094-320

**E-Mail:** [diana.karau@hamburger-fh.de](mailto:diana.karau@hamburger-fh.de)

**Telefon:** 040-35094-307